

Posthumane Körper?

Weshalb wir auch mit Wearables, Prothesen und Implantaten Mensch bleiben

Menschen erweitern ihre Körper zunehmend mit Technik. Während Kritiker*innen diskutieren, ob dies zu wachsender Ungleichheit oder gar zur Entfremdung vom Humanen führt, erscheinen Wearables, Prothesen und Implantate im Alltag erstaunlich unspektakulär. Toni Garbe zeigt anhand einer Analyse medialer Darstellungen, wie heterogene Interpretationsangebote Technik entproblematisieren: Je nach Kontext wird sie zur Ko-Akteurin, zum Ersatzkörperteil oder zu einem gleichwertigen menschlichen Körperteil, kaum jedoch zu einem posthumanen Moment. In der Entproblematisierung technisch angereicherter Körper offenbaren sich so Kontinuitäten und Verschiebungen im Verhältnis von Mensch und Technik – und auch Gründe, warum wir trotz Technik am Körper nicht zu Cyborgs werden.

Menschen erweitern ihre Körper zunehmend mit Technik. Während Kritiker*innen diskutieren, ob dies zu wachsender Ungleichheit oder gar zur Entfremdung vom Humanen führt, erscheinen Wearables, Prothesen und Implantate im Alltag erstaunlich unspektakulär. Toni Garbe zeigt anhand einer Analyse medialer Darstellungen, wie heterogene Interpretationsangebote Technik entproblematisieren: Je nach Kontext wird sie zur Ko-Akteurin, zum Ersatzkörperteil oder zu einem gleichwertigen menschlichen Körperteil, kaum jedoch zu einem posthumanen Moment. In der Entproblematisierung technisch angereicherter Körper offenbaren sich so Kontinuitäten und Verschiebungen im Verhältnis von Mensch und Technik - und auch Gründe, warum wir trotz Technik am Körper nicht zu Cyborgs werden.



49,00 €

45,79 € (zzgl. MwSt.)

vorbestellbar, Erscheinungstermin ca.
August 2026

Artikelnummer: 9783837682014

Medium: Buch

ISBN: 978-3-8376-8201-4

Verlag: Transcript Verlag

Erscheinungstermin: 27.08.2026

Sprache(n): Deutsch

Auflage: Auflage - Neueauflage

Serie: KörperKulturen

Produktform: Kartoniert

Gewicht: 581 g

Seiten: 300

Format (B x H): 148 x 225 mm

